



Gduard Egon Landgraf zu Fürstenberg in der Saar und zu Stühlingen etc. etc., k. k. Kämmerer und Oberlieutenant in der Reserve, gibt im eigenen und im Namen seiner Frau Mutter **Caroline** Landgräfin zu Fürstenberg, geb. Fürstin Auersperg, Sternkreuz-Ordens- und Palastdame, dann seiner Geschwister **Therese** Landgräfin zu Fürstenberg, Hofdame I. A. der Kaiserin und Königin, **Louise**, verwitweten Gräfin **Rehberg-Rothelöwen**, **Gabriele** Landgräfin zu Fürstenberg, **Vincenz Egon** Landgraf zu Fürstenberg, k. k. Oberlieutenant im Fürst Windischgrätz-Dragoner-Regiment Nr. 14, ferners im Namen seiner Nichten **Therese**, **Paula**, **Marie** und **Gabriele**, Gräfinnen **Rehberg-Rothelöwen**, die höchst betrübende Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten Vaters, beziehungsweise Gatten und Großvaters,

Sr. Excellenz des erlauchten Herrn

Johann Egon Landgrafen zu Fürstenberg

in der Saar und zu Stühlingen etc. etc., Herrn der Herrschaften Weitra, Keinpolz und Veste Waasen, Ritters des goldenen Vlieses, des k. k. Eisernen Kron-Ordens I. Classe und mehrerer anderer hohen Orden, erbliches Mitglied des Herrenhauses, k. k. geheimen Rathes und Kämmerers etc. etc.,

welcher nach einem längeren schmerzhaften Leiden, versehen mit den heiligen Sterbe-Sacramenten, am 10. Jänner 1879 um 1 Uhr Nachmittags im 77. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Der Leichnam des Verbliebenen wird am 13. Jänner um 2 Uhr Nachmittags eingesegnet — und zwar, der ausdrücklichen lehtwilligen Anordnung nachkommend, blos im Hause und in der Stille — und unmittelbar darauf in die landgräfliche Familiengruft nach Weitra überführt werden.

Die Exequien werden in allen Patronats-Pfarrkirchen abgehalten, in Wien aber am 17. Jänner um $\frac{1}{11}$, 11 und $\frac{1}{12}$ Uhr in der Metropolitankirche zu St. Stefan stille heilige Messen gelesen werden.

Wien, am 11. Jänner 1879.